



Ein

LÖWENHERZ

für kranke Kinder

VFK-Infobrief
Ausgabe 2014 / 2015

Spenden aktuell: Für kranke Kinder

Uns allen liegen kranke Kinder am Herzen. Krankenkassenbudgets beschränken aber die Möglichkeiten, maximale Hilfe zu leisten. Dafür brauchen wir Sie in unserer starken Gemeinschaft aus Förderern, Ärzten und Pflegekräften in Sankt Augustin. Mit Ihren Spenden schaffen wir es, die Diagnostik, Behandlung und Genesung kleiner Patienten zu beschleunigen.



Auch deswegen ist der Ruf der Kinderklinik Sankt Augustin und des Deutschen Kinderherzzentrums (DKHZ) international bekannt und zieht Patienten aus dem Ausland an.

Wir möchten besser bleiben, damit es allen besser geht:

- durch optimale Medizintechnik,
- psycho-soziale Angebote,
- mehr Personal (z.B. Komplementärpflege),
- kindgerechte Förderung und Unterhaltung (z.B. Clowns, Malaktionen, Lernmaterial).

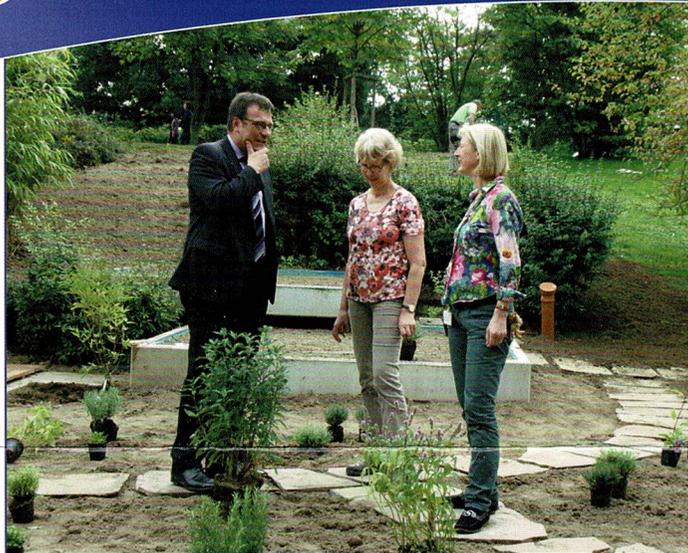
Über die Vergabe der Spenden entscheiden Anträge aus den medizinischen Einrichtungen und Ärzte der beiden Häuser. So werden Ihre Gelder garantiert sinnvoll angelegt.

→ ONLINE SPENDEN

www.vfk-sanktaugustin.de

VFK-Hotline 02241-249288

**Vielen Dank,
dass Sie uns helfen!**



Traum vom Heilkräutergarten erfüllt!

Was haben (Modell-) Eisenbahner mit dem Heilkräutergarten einer Kinderkrankenschwester in Sankt Augustin zu tun? Eine ganze Menge – wie der »Arbeitskreis Rheinlandbahnen« (AKR) im März mit der Benefizausstellung »Modellbahn total« gezeigt hat. Der AKR lud zum 3. Mal in die Hardtberghalle Bonn ein und erzielte 14.000 Euro zu Gunsten kranker Kinder. Eine Hälfte – genau 6.908,28 Euro - erhielt der VFK e.V. für die Planung und Pflanzung eines lang ersehnten Heilkräutergartens.

Ausstellen und heilen

Auch das verbindet die Eisenbahner mit der Fachschwester für Pflege und Komplementärpflege an der Kinderklinik: Beruf und Hobby fallen zusammen. Die Modelleisenbahner konnten mit ihrem großen Einsatz 3.200 Besucher anlocken, darunter viele Kinder. Die machten große Augen beim Anblick der detailverliebten kleinen Eisenbahnanlagen und trugen zum Spendenerlös bei.

Der Heilkräutergarten an der Kinderklinik ist ebenfalls eine große Ausstellung: Klinikmitarbeiter und Besucher - Pflegekräfte aus den Seminaren und Eltern, die in der »Elternschule« alles über Hausmittel lernen - werden mit umfassender Kenntnis durch diesen schönen Garten geführt.

Spende für sanfte Pflege

Zu erleben gibt es Duftpflanzen für die Aromatherapie (z.B. Rose, Lavendel), immunstärkende Pflanzen (z.B. Echinacea, Kapuzinerkresse), die bekannten Teepflanzen (z.B. Kamille und Pfefferminze) sowie (u.a.) Calendula und Schafgarbe zur Haut- und Wundbehandlung oder Spitzwegerich, Thymian und Malve gegen Atemwegserkrankungen. Viele Pflanzen fallen in mehrere Einsatzbereiche. Das Wissen darüber teilt Ursula Weiler und wendet es täglich zur Ergänzung schulmedizinischer Maßnahmen mit Heilpflanzenanwendungen und Aromapflege an.



So viel haben Menschen mit Herz für kranke Kinder gemeinsam: Herzlichen Dank an den »Arbeitskreis Rheinlandbahnen« für die großartige Unterstützung! www.rheinlandbahnen.de

EDITORIAL

Liebe Förderer des VFK e.V., eine tolle Aktion und engagierte Menschen, die uns unterstützen, stellen wir Ihnen in unserem Newsletter vor. Der neue Heilkräutergarten an der Kinderklinik konnte dank des AKR endlich realisiert werden. Andere Aufgaben bleiben noch ungelöst. Was umgesetzt wird, entscheidet neben dem Spendenaufkommen vor allem der Bedarf. Auch deswegen sitzen Ärzte im Entscheidungsgremium des VFK e.V. Denn die verantwortlichen Ärzte kennen den Klinikalltag und haben die Kompetenz, sinnvolle Entscheidungen zu treffen.

Hervorragende Personalleistungen und Maximalversorgungen begründen den international guten Ruf der Kinderklinik und des DKHZ. Wir danken Ihnen dafür, dass Sie ein Herz für alle kranken Kinder haben!

Ihr Spendengeld ist sicher investiert. Das geht auch ganz konkret mittels einer Patenschaft: Wenn Sie (z.B.) die Herzchirurgie oder die Kinder- und Jugendmedizin unterstützen möchten, weil Ihr Kind dort behandelt wurde, oder den Klinikkindergarten, weil Spielen so heilsam ist. Wenden Sie sich bitte mit Ihren Wünschen und Ideen an Frau Christine Janssen.

Vielen Dank für jede Form der Unterstützung,

Ihr



B. Asfour

Prof. Dr. med. Boulos Asfour
Vorsitzender des VFK e.V.

Clownin »Adeline« alias Gisela von Löhneysen spielt auf

Clown/in zu sein, ist ein spielerischer Weg der Selbsterkenntnis, sagt Gisela von Löhneysen: ein Weg, auf dem jede/r zu neuer Freude finden und individuell wachsen kann. In der Clownsschule »ClownsZeit« arbeitet die promovierte Diplom-Kauffrau seit vielen Jahren als Dozentin für Improvisationstheater. Seit 2000 ist sie »Adeline« - eine »CliniClownin«, die auch die Stationen der Kinderklinik und des Deutschen Kinderherzzentrums (DKHZ) auf wunderbare Weise unsicher macht.



Lebensfreude, Fantasie und ihrem Spieltrieb Ausdruck verleihen - durch Lachen, und das ist bekanntlich gesund.

Kinderhelden und -lieblinge

Die Kinder der Kinderklinik und des DKHZ freuen sich immer über den Besuch ihrer Clowns, ob Clownina oder Adeline. Sie gehen ungezwungen auf ihre Clowninnen zu und lassen sich auf ihr Spiel ein. Das befreit, weiß Gisela von Löhneysen. Sie weiß genau, dass ihre »Adeline« von den kleinen und jungen Patienten als eine Figur wahr genommen wird, die mal keine Ansprüche stellt und den Alltag kurz vergessen machen kann - durch Sprachspiele, Klänge, Gesang u.v.m. Je nach Möglichkeit und Lust des jungen Patienten geht es dabei um die Anregung zur Interaktion oder einfach darum zuzuhören.

Geschulte Entertainerin

Alle ClinicClowns sind geschult im Umgang mit kranken jungen Patienten. Gisela von Löhneysen alias Adeline passt sich immer den situativen Anforderungen an und er-



füllt ihre an sich spaßige Aufgabe mit großer Sensibilität, ethisch korrekt und mit Respekt. Inzwischen kennt sich Adeline gut in der Kinderklinik und im DKHZ aus: Dank Ihrer Spenden kann sie auch in Zukunft regelmäßig inspirierende Funken auf den Stationen versprühen und Kindergesichter erstrahlen lassen - Ihnen allen herzlichen Dank! (Fotos: Heike Becker)

Warum lieben wir Clowns? Wohl, weil sie sogar unsichtbare Grenzen überschreiten dürfen. Sie lassen sich nicht aufhalten und schaffen mit entwaffnendem Humor, kindlicher Neugier und einem nicht enden wollenden Staunen über die Welt beim Zuschauer geistige und seelische Freiräume - selbst unter den begrenzten äußeren Umständen eines Krankenhauses. Adeline alias Gisela von Löhneysen schafft es, dass die kleinen und jungen Patienten auf den Stationen ihrer

AKTUELLES

Kinder malen für Kinder

Auch das ist eine Aktion, die der VFK e.V. mit Hilfe von Spendengeldern unterstützt: Wir veranstalten einen Malwettbewerb, bei dem Kinder aufgefordert werden, für die Kinder der Kinderklinik zu malen. Die besten Werke werden auf den Stationen ausgestellt. Auf diese Weise machen wir auf die Kinder in unseren Einrichtungen aufmerksam und erhalten schöne, neue und vor allem kindgerechte Dekorationen für unsere Räumlichkeiten. Wir freuen uns schon auf die Ergebnisse!



Nachlass geregelt

Viele Menschen, die keine Angehörigen haben, vererben Sachwerte und Vermögen an gemeinnützige Organisationen wie den VFK e.V.: So geschehen durch

Frau Michaela M. aus Bad Honnef, die ihre Immobilie unserem Verein vererbt hat. Posthum gilt Frau M. großer Dank: ein sinnvolles Vermächtnis!

Notwendiges & Extras

Viele Förderer fragen, wie Spenden ihrer Bestimmung zugeführt werden. Der VFK e.V. informiert gern: Die Zuweisung von Geldern geschieht auf Anträge aus den medizinischen Einrichtungen. Ärzte in den VFK-Gremien entscheiden darüber je nach Bedarf und Dringlichkeit. Z.B. wurde der Antrag des Mutter-Kind-Zentrums zur Unterstützung des Kaufs einer Spezial-Milchpumpe positiv entschieden und der VFK erstattete der Geburtsklinik den fehlenden Teilbetrag zur Anschaffung. Ebenso wird über Anträge für zusätzliches Personal entschieden - für die alternative Pflege, einen Psychologen oder die Erzieherin für den Klinikkindergarten.

Segler ahoi!

Auch im Sommer 2014 segelte wieder eine Gruppe glücklicher,

junger Patienten des DKHZ mit Dr. Walter Wiebe und Kapitän Rieke Boomgaarden von Rostock nach Eckernförde. Das, was viele herzkranken Jugendliche sonst niemals tun könnten, weil die optimale



ärztliche Betreuung fehlt, machen Spenden und der Einsatz des Kinderkardiologen Wiebe seit einigen Jahren möglich: Freiheit und Abenteuer, gemeinsam anpacken und etwas leisten an der frischen Seeluft. Mit gestärktem Selbstvertrauen und einem Koffer voller Erlebnisse verließen die Jungen und Mädchen das Traditionssegelschiff »Sigandor« wieder. Die Charterkosten in Höhe von 7.500 Euro konnte der VFK e.V. dank Ihrer Hilfe übernehmen!

IN EIGENER SACHE

Schon in der vorigen Ausgabe haben wir über das Thema »Erben und Vererben« informiert. Tatsächlich spielt das Thema in der jetzigen älteren Generation eine wesentlich größere Rolle als je zuvor. Denn sehr viele Menschen haben keine direkten Nachkommen und Erben, wollen ihre lebenslang erworbenen Werte aber sinnvoll eingesetzt wissen: als eigenes, persönliches Vermächtnis. Der VFK e.V. bietet in diesem Zusammenhang Beratung an und auch Hilfe, z.B. den Nachlass des Verstorbenen zu regeln.

Um Ihnen eine Idee und Anregungen zum Thema »Erben und Vererben« zu geben, bringt der VFK e.V. eine kleine Broschüre mit gleichem Namen heraus, telefonisch zu bestellen bei Frau Christine Janssen: 02241 - 249288. Sie sendet Ihnen gern ein Exemplar zu. Die Broschüre enthält auch eine Antwort-Postkarte, die Sie bei Beratungsbedarf an den VFK e.V. zurückschicken können.

In den Gremien des VFK e.V. sitzen Ärzte der Klinik und des DKHZ, die über die bedarfsgerechte Vergabe der Spenden entscheiden. Darunter befinden sich einige der besten Mediziner Deutschlands laut Ärzteliste des »Focus« Magazins. Ihr Vermögen ist beim VFK e.V. sicher angelegt und wird in die Zukunft gesunder Kinder investiert.

VFK e.V. – Ihr Spendenverein an der Kinderklinik und fürs DKHZ Sankt Augustin

Bank für Sozialwirtschaft
Kontonummer 4031300
BLZ 37020500
IBAN DE30 3702 0500 0004
0313 00
BIC BFSWDE33XXX

→ ONLINE SPENDEN

www.vfk-sanktaugustin.de



Verein zur Förderung der
Kinderklinik und des
Deutschen Kinderherzzentrums
Sankt Augustin e.V.